

**Exegese zur Deutschen Rechtsgeschichte:
Die Quellen des frühmittelalterlichen Rechts (500–900)**

Zeit: 13. November 2021,
4. Dezember 2021 und 15. Januar 2022
(jeweils 9–18 Uhr c.t.)

Ort: Bibliothek für Deutsche
und Bayerische Rechtsgeschichte,
(alternativ: digital per Zoom)

digitale Vorbesprechung (Pflichttermin):
Montag, 19. Juli 2021, 18 Uhr c.t.

Seminarbeginn:
Montag, 25. Oktober 2021, 16–20 Uhr c.t.

Genereller Hinweis: Angesichts der
COVID-19-Pandemie findet die
Veranstaltung ggf. digital statt.

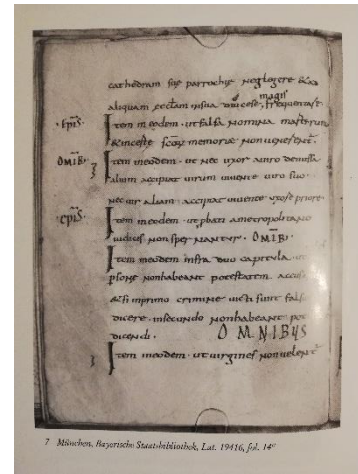


Abb.: Handschrift in karolingischer Minuskel,
9. Jahrhundert, entnommen aus: Glatthaar u.a. (Hg.),
Die Admonitio generalis Karls des Großen, 2012

Wenn von Dark Ages die Rede ist, bezieht sich dies häufig auf die Epoche, die landläufig auch Zeit der Völkerwanderung genannt wird. Damit assoziieren heutige Sprecher zumeist entgrenzte Gewalt und Unsicherheit. In der Exegese wird das Ringen von Königen, Kirchenversammlungen und Rechtskundigen um Ordnungstiftung behandelt. Dabei wird nicht nur die ganze Vielfalt frühmittelalterlicher Normgebungen erschlossen, sondern auch narrative Texte einbezogen, die Einblicke in Praktiken und Rituale des Rechts ermöglichen. Schließlich soll auch die Medialität der Texte nicht zu kurz kommen, indem Handschriften und deren Layout behandelt werden.

Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Text-Reader, der Quellentexte und Sekundärliteratur enthält, ausgeteilt. Auf dieser Grundlage sollen die Quellen des frühmittelalterlichen Rechts in wöchentlichen Sitzungen gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, da zu den lateinischen Texten deutsche Fassungen vorliegen.

Um den für den Studienabschluss erforderlichen Leistungsnachweis i.S.d. §§ 10 Abs. 4, 19 StPrO¹ zu erlangen, sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Abhaltung eines Kurzreferats auf Basis des Text-Readers
- Mitarbeit in den Sitzungen
- Bestehen der Hausarbeit im Bearbeitungsumfang von max. 20 Seiten (Bearbeitungszeitraum: 6.12.2021–9.1.2022). Bei Nichtbestehen kann die Wiederholungshausarbeit bearbeitet werden vom 14.2.–13.3.2022.

Rückfragen: Schreiben Sie mir gern eine Email an felix.grollmann@lmu.de.

¹ Studien- und Prüfungsordnung der LMU München für den Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung (abrufbar unter: https://www.uni-muenchen.de/aktuelles/amt_voe/0800/892-03ju-2012-ps00.pdf).